Informationen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Der Filmberater**

Band (Jahr): **27 (1967)**

Heft 8

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Informationen

Basler Filmwochenende über «Film, Macht, Bewusstsein». Der Basler Jugendfilmklub und die Filmkommission der Studentenschaft der Universität veranstaltete am 10./11. Juni in Bad Schauenburg ein Weekend unter dem Motto «Film, Macht, Bewusstsein». Pfarrer Paul Frehner und Dr. Stephan Portmann beschrieben in Referaten die psychologischen Voraussetzungen der Manipulation des Kinobesuchers und leiteten die Gespräche mit den 35 Teilnehmern der Tagung. Die Verwendungsmöglichkeit des Films im Dienste ideologischer Beeinflussung demonstrierten die vier Filme des ersten Tages: «Hitlerjunge Quex», «Die Anatomie des Dr. A.», «Ihr bester Mann» und «Nobi». Am zweiten Tag wurde «Une femme mariée» vorgeführt, besprochen und daran die Wirkung der Reklame, der illustrierten Presse und des Films auf den Menschen der heutigen Konsumgesellschaft aufgezeigt.

Filmkreis Zug: 3. Zyklus «Filme für Filmfreunde». Nachdem im Winter 1964/65 der erste und im darauffolgenden Jahr der zweite Zyklus «Filme für Filmfreunde» mit Erfolg gespielt worden sind, zeigt der Filmkreis Zug vom September 1967 bis April des kommenden Jahres auch noch den dritten Zyklus. Es kommen zur Aufführung: «La carrozza d'oro» (Jean Renoir), «Richard III.» (Sir Laurence Olivier), «Wie in einem Spiegel» (Ingmar Bergman), «The treasure of the Sierra Madre» (John Huston), «Duck soup» (mit den Marx Brothers), «High noon» (Fred Zinnemann), «Ordet» (Carl Theodor Dreyer), «The savage eye» (Ben Maddow, Sidney Meyers, Joseph Strick), «Iwans Kindheit» (Andrej Tarkowski), «Arsenic and old lace» (Frank Capra), «Billy liar» (John Schlesinger). Es finden, die Sondervorführungen für die Schulen nicht eingerechnet, insgesamt 40 Vorstellungen in Zug, Baar, Cham und Unterägeri statt.

Seminar über die Pädagogik der Massenkommunikation in Innsbruck. In FB 6/67, S. 112, und 7/67, S. 116, berichteten wir bereits über die Kommunikationsmittel-Erziehung an den pädagogischen Akademien Österreichs. Vom 2.–7. Juli fand nun in Innsbruck ein Seminar über das Thema «Pädagogik der Massenkommunikation» statt, das vom Bundesministerium für Unterricht für die künftigen Dozenten der pädagogischen Akademien in Österreich veranstaltet wurde. Ziel des Seminars war es, mit der Thematik der Massenkommunikationsmittel in ihren verschiedenen Formen vertraut zu machen und deren wachsende Bedeutung für die Menschen unserer Zeit und der Zukunft bewusst werden zu lassen. Referate hielten Dr. Alfons Kozeluh, Dr. Werner Nowak, Herbert Peter, Dr. Hans Tänzer, Prof. Dr. Walter Tröger, Dr. Walter Vogg und Prof. Dr. Franz Zöchbauer, der auch die Gesamtleitung innehatte.

Kongress für audio-visuelle Medien in Wien. Die Internationale Arbeitsgemeinschaft für den Unterrichtsfilm veranstaltet anlässlich ihrer 17. Generalversammlung vom 25. bis 30. September an der Universität Wien einen Kongress mit Fachreferaten, Diskussionen und Round-Table-Gesprächen, an denen sich die Fachindustrie und Lehrmittelfirmen beteiligen. Gleichzeitig wird eine umfangreiche Ausstellung moderner audio-visueller Unterrichtshilfen und Lehrgeräte durchgeführt. Im Programm sind Arbeitskreise vorgesehen, die nach den Altersstufen der anzusprechenden Schüler aufgeteilt sind. Auskünfte erteilt die Bundesstaatliche Hauptstelle für Lichtbild und Bildungsfilm, Sensengasse 3, 1010 Wien.

Eröffnung der Hochschule für Fernsehen und Film in München. Am 6. November wird in München die Hochschule für Fernsehen und Film mit Vorlesungen und Übungen in den drei Hauptstudienrichtungen – der Information und Bildung im Fernsehen, der künstlerischen Fernsehproduktion, des Films – aufnehmen. Als Abteilungsleiter werden Professor Dr. Otto B. Roegele, Professor Dr. Richard Theile, Dr. Clemens Münster und Dr. Helmut Oeller tätig sein. Der Bayerische Rundfunk, das Zweite Deutsche Fernsehen und die Landeshauptstadt Müchen stellen dem Freistaat Bayern als dem Träger der neuen Hochschule zu deren Aufbau und Führung erhebliche Geldmittel zur Verfügung.

Der Filmberater

Der schweizerische «Filmberater» hat sich in dem Vierteljahrhundert seines Bestehens zu einem der profiliertesten Organe kirchlicher Filmkritik entwickelt.

«Filmdienst», Düsseldorf

*

Der Filmberater

Jeder Filmfreund erhält mit dem «Filmberater» eine laufend nachgeführte, lückenlose Dokumentation des in der Schweiz gespielten internationalen Films. Eine äusserst wertvolle und erschwingliche «Filmographie» für passionierte Kinogänger!

«Tat», Zürich

*

Der Filmberater

Nach den Rezensionen und vor allem den Artikeln und Festival-Berichten des Jahres 1965 zu urteilen, geht es dem «Filmberater» nicht allein um eine sachgerechte Darstellung des zu analysierenden Gegenstandes, sondern mittelbar um vorsichtige Hilfestellung zur Begründung einer christlich-bewussten Filmkultur.

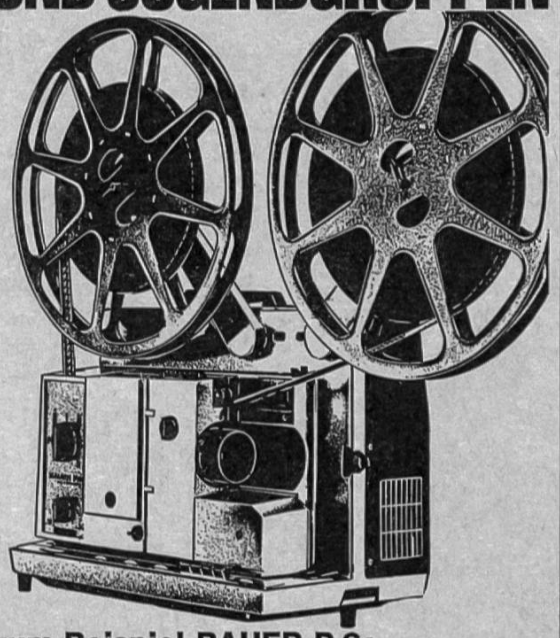
«Filmschau», Wien

*

Der Filmberater

Für Probenummern und Geschenkabonnemente wende man sich an die Administration des «Filmberaters», Habsburgerstrasse 44, 6000 Luzern

PROJEKTOREN FÜR KIRCHEN UND JUGENDGRUPPEN



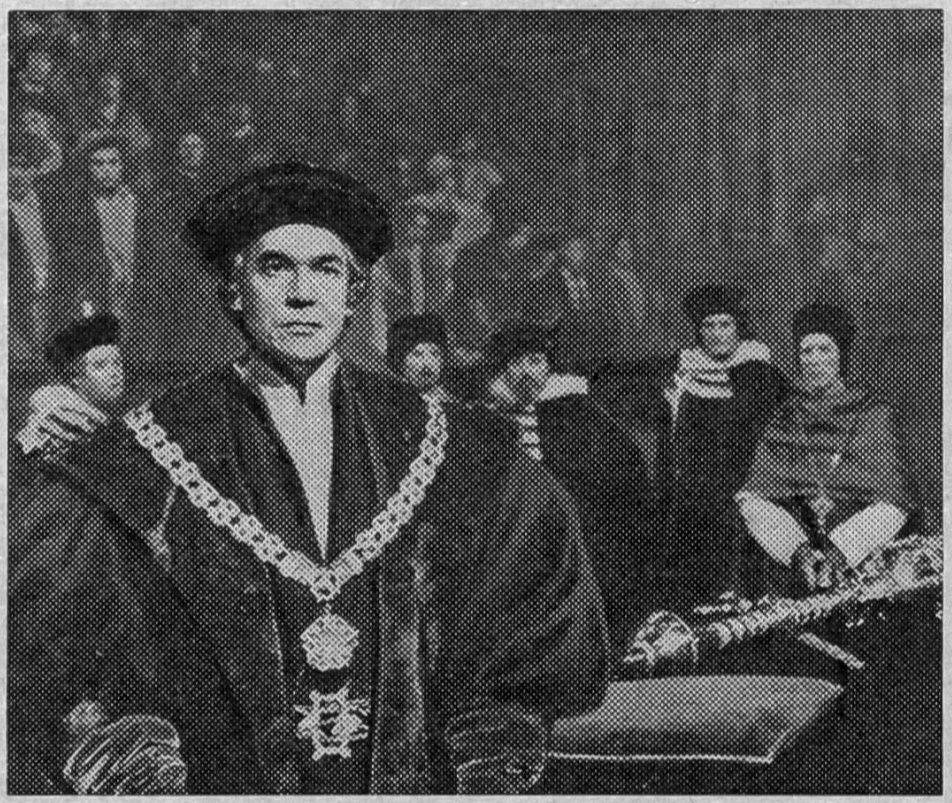
zum Beispiel BAUER P 6: automatische Filmeinfädelung (die funktioniert!), unerreicht helles Licht dank Jodquarzlampe, Verstärker 6W oder 15W, eingebauter Lautsprecher. Kompakt und gediegen in der Form, geringes Gewicht. Bei uns zu sehr günstigen Nettopreisen. Verlangen Sie in jedem Fall unsere detaillierte Offerte.

Wir arbeiten seit über 30 Jahren als Spezialisten für Kino-Dia-Tonband und führen die anerkannt grösste Auswahl in der Schweiz. Seriöse Beratung, zuverlässiger Service nach dem Kauf, eigene Werkstätte, eigener Filmverleih, Instruktionskurse gehören zu unserem Kundendienst. Verlangen Sie jetzt unsere Dokumentation.

SCHMALFILM AG

Hardstrasse 1, am Albisriederplatz, 8040 Zürich, Telefon 051/54 27 27

A man for all seasons
Ein Mann zu jeder Jahreszeit



Ein Film über das Leben von Thomas Morus
Ein Film nach einem Theaterstück von Robert Bolt
Ein Film von Fred Zinnemann
Ein Film, der mit sechs Oscars ausgezeichnet wurde

Bester Film
Beste Regie
Bester Darsteller
Bestes Drehbuch
Beste Farbfotografie
Beste Kostüme

Verleih: **Vita-Films S.A., rue Croix-d'Or 19a, 1204 Genève**
Telefon (022) 26 03 20 / 26 03 29